

## **Murtal Classic vom 14. bis 15.05.16**

unsere drei Teams Chylik Dani/ Dangel Birgit, Leopold Peter/Ero Renate und Jakob-Kaeferle Anton mit Sohn plus Inge Chrenko am Beifahrersitz bei Peter Grohs gaben ihr Bestes.

Bei erster Durchsicht der Rallyeunterlagen machte sich Verzweiflung breit. Doch nach Schnitt zu fahren? Aber Strecke und Zeit ergab mehr als 58 km/h Ø? Doch einmal gestartet erwies sich alles als übertriebene Sorge. Da war einmal der Stadt Grand Prix. Man gab sich bis zu einer Zwischenzeit und dann zum Ziel selber eine Zeit vor. Jedoch nicht schneller als 35 sec. (haha – nie möglich) und nicht langsamer als 60 sec. Dann die Strecke – übrigens wunderschön und super kilometriert – leicht in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen. Wenn da nicht doch einiges schief gehen könnte.

Wie z.Bsp. bei Dani und Birgit. Die Veranstaltung war gemütlich aber sehr genau zu fahren und leider haben sie bei der 3. WP am Samstag das Ziel (Lichtschranken) nicht gefunden.

Resultat: tausend Strafpunkte! Am Sonntag beim Stadt GP hätte die Verwendung einer Stoppuhr bessere Zeiten gebracht und somit belegten die beiden Platz 103 Gesamt.

Auch bei Peter und Renate war, nach wirklich guter Leistung am Samstag (83 Pkt.), am Sonntag beim Stadt GP eine Zeit aber so was von ganz daneben. Gebeutel von der rasanten Fahrt hat Renate die Stoppuhr vorzeitig ausgelöst und daher leider 574 Strafpunkte erhalten. Da diese Zielzeit noch einmal mit der vorangegangenen gegengerechnet wurde kamen noch 497 Strafpunkte dazu. Fazit: 81. Gesamtplatz

Mit super Zeiten konnte Inge aufwarten bis sich die Bremsleitung durchgescheuert hatte und die beiden aus der Rallye warf.

Für Kaeferle/Kaeferle war das Highlight die Sonderfahrt am Tag der Abnahme (**13.05.**). Kurt Bösel hat um 3:34 Uhr den Start zur SP Sommertörl – eine historische SP der Alpenfahrt – frei gegeben. Es muss nicht erwähnt werden, dass Thomas und Anton vorher schon trainiert haben und auch einen „Schrieb“ erstellt haben. Für beide war dies ein persönlicher Höhepunkt und bereits 50% des Rallye Wochenendes erfüllt. Mit Platz 145 von 196 gestarteten Teilnehmern erreichten sie auch noch einen guten Platz bei der Rallye.